



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 07.11.2006	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat II Amt: Kämmerei	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss	Dezernat I Dezernat VI ☐ OBW bei abschl. Beschluss- fassung Magistrat
Verteiler:	Tagesordnung: ☒ I ☐ II	Vorlage-Nr. 2006/0660 Magistratsbeschluss-Nr.

Betreff: Eigenbetrieb Bäder - Zuordnung von Grundstücken

Vorlage vom: 26.10.2006

Beschlussvorschlag:

1. Die folgenden zum Ausbau des Jugendstilbades benötigten Grundstücke werden an den Eigenbetrieb Bäder zu marktüblichen Werten für insgesamt 432.960 Euro entgeltlich übertragen:

Flurstücks-Nr.	m ²	Preis Euro
584/2	138	33.120
584/3	61	14.640
584/5	945	226.800
584/6	660	<u>158.400</u>
		<u>432.960</u>

2. Dieser Betrag wird aus der Investitionsrücklage des Eigenbetriebes entnommen bzw. mit den bestehenden Forderungen des Eigenbetriebes gegen die Stadt Darmstadt verrechnet.

Anlagen:

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 26. Oktober 2006:

Im Jahr 2004 wurde das Fernheizwerk am Zentralbad verkauft. Die nunmehr freien Grundstücke des Fernheizwerkes werden für die Umgestaltung des Jugendstilbades benötigt.

Die steuerliche Zurechnung dieser Grundstücke erfolgt künftig als notwendiges Betriebsvermögen bei dem Eigenbetrieb Bäder.

Die Zurechnung in der Bilanz des Eigenbetriebes kann entweder in Form einer Kapitalrücklage, eines Darlehens oder als Erhöhung der Verbindlichkeit (beim Eigenbetrieb) bzw. als Minderung der Forderung gegenüber der Stadt Darmstadt erfolgen.

Die meist verbreitete Zurechnung als Kapitalrücklage bringt weder Vor- noch Nachteile für den Eigenbetrieb.

Die Zurechnung als Darlehen ist mit erhöhtem Verwaltungsaufwand verbunden und nicht empfehlenswert.

Die Zurechnung als Erhöhung einer Verbindlichkeit in der Form des Kaufs bzw. einer entgeltlichen Überlassung der Grundstücke ermöglicht die Geldauszahlung vom Eigenbetrieb Bäder an die Stadt Darmstadt ohne sonst anfallende Steuern.

Darmstadt, 26. Oktober 2006

Der Dezernent I

Der Dezernent II

Der Dezernent VI

Walter Hoffmann
Oberbürgermeister

Wolfgang Glenz
Bürgermeister

Dieter Wenzel
Stadtrat